

Vorschulkind in der Kita Haartallee – Was bedeutet das?

Endlich ein Vorschulkind, das letzte Jahr in der Kita bricht an. Nicht nur für Eltern und Kinder ist dies eine aufregende Zeit, auch für das Team heißt dies, sich darauf vorzubereiten am Ende des Kita-Jahres die Kinder gut vorbereitet in die Schule zu entlassen.

Ko-Konstruktion:

„Wenn Kinder gleichen Alters untereinander agieren, zusammen ihre Erfahrungen mit sich selbst und der Welt verarbeiten, ihre daraus gewonnen, konstruierten Erkenntnisse den anderen Kindern mitteilen und aus den Rückmeldungen wiederum Erkenntnisse ziehen – dann ist das Ko-Konstruktion unter Kindern“ (Laewen)

In unserem Haus wird die Vorschularbeit zum einen alltagsintegriert und zum anderen in Form von Projekten gelebt, immer mit dem Blick auf unser Leitbild dem Ko-Konstruktivismus.

Für die alltagsintegrierte Vorschularbeit steht allen Gruppen das gleiche Repertoire an Materialien zur Verfügung. Die Kinder können sich hier selbständig bedienen und sich mit den Materialien auseinander setzen z.B. Schwungübungen, Farben, Formen und Zahlen, Buchstaben, Mengen- und Größenverhältnisse.

Die Materialien haben einen auffordernden Charakter und sollen die Kinder dazu bringen, aus der eigenen Motivation heraus sich damit zu beschäftigen.

Die Projekte, welche begleitend zum Kitaalltag stattfinden, werden durch das Team, Eltern oder andere Freiwillige/Ehrenamtler gestaltet und sollen einen Zeitraum von 1,5 Monaten nicht überschreiten.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ werden zu Beginn des Kitajahres die Projekte vorgestellt und die Kinder dürfen sich für eine Auswahl an Projekten entscheiden und abstimmen. Die Eltern der Vorschulkinder dürfen hierbei auch abstimmen (haben im Gegensatz zu den Kindern aber nur eine Stimme).

Die Projekte werden dann im Laufe des Kitajahres durchgeführt. Eine Teilnahme an den Projekten ist freiwillig. Hat sich ein Kind jedoch entschieden, an einem Projekt teilzunehmen, sollte es dieses nach Möglichkeit auch zu Ende bringen.

Im Rahmen der Projekte sollen verschiedene Kompetenzen erworben und gefördert werden, welche die „Schulfähigkeit“ unterstützen.

Emotionale Kompetenz:

- Ausgeglichene Persönlichkeit (nicht schnell verunsichern lassen)
- Grundsätzliche Belastbarkeit (von Misserfolgen nicht entmutigen lassen)
- Angemessene Frustrationstoleranz (Enttäuschungen überwinden)
- Benennen von Gefühlen (Angst, Unsicherheit)

Soziale Kompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit (z.B. auf andere zugehen)
- Eigeninitiative entwickeln (selbst etwas ausprobieren)
- Kooperationsfähigkeit (Regeln einhalten)
- Selbstbewusstsein (zurechtkommen auf dem Schulhof)
- Kompromissbereitschaft (suchen nach Lösungen)
- Soziale Kontakte (knüpfen, aufrechterhalten, beenden)
- Absprachen anerkennen

Wahrnehmungskompetenz:

- Körperwahrnehmung (Krafteinschätzung)
- Raumorientierung
- Visuelle Wahrnehmung (unterscheiden von Formen und Farben)
- Auditive Wahrnehmung (umsetzen von mündlichen Anweisungen)
- Motorische Kompetenz
- Grobmotorische Fähigkeiten (eigenständig an- und ausziehen)
- Feinmotorische Fähigkeiten (schneiden, Stifthaltung)
- Beherrschen von zielgerichteten, grobmotorischen Bewegungen (Ball fangen, auf einem Bein hüpfen, balancieren etc.)

Kognitive Kompetenz:

- Konzentrationsfähigkeit über längeren Zeitraum mit einer Sache beschäftigen
- Interesse an Zahlen und Mengen, Buchstaben und Wörtern
- Merkfähigkeit (was soll morgen mitgebracht werden, welche Hausaufgaben habe ich auf)
- Sprache (fehlerfreies und grammatikalisch richtiges Sprechen)
- Gesetzmäßigkeiten begreifen (weil..., danach..., darum..., zunächst...)

Sprachkompetenz:

- Altersgerechter passiver und aktiver Wortschatz
- Fähigkeit, komplexe grammatikalisch richtige Sätze bilden
- Gehörtes und Gesehenes in eigenen Worten wiedergeben

Es ist wichtig, dass die Vorschulkinder in ihrem letzten Jahr spätestens um 8.30 Uhr in der Kita sind. Diese Verbindlichkeit erleichtert den Übergang zu der in der Schule geforderten Pünktlichkeit. Weiterhin ermöglicht es dem Kind, das Angebot von Beginn an wahrnehmen zu können und einen gemeinsamen Start in den Tag mit anderen Kindern zu erleben.